

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

19.1.1853 (No. 18)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Mittwoch den 19. Januar

1853.

## Auszug aus dem Bericht

über das städtische Krankenhaus in Karlsruhe für das Jahr 1852.

Die Zahl der im verfloffenen Jahre im hiesigen städtischen Krankenhause behandelten Kranken betrug 1123.

Von diesen sind im Laufe des Jahres 1852 zugegangen 1082

Vom Jahre 1851 waren am Schlusse desselben verblieben 41

1123

Von den Behandelten waren:

Nach dem Alter:

männliche . . . . . 613

Kinder (unter 15 Jahren) . . . . . 18

weibliche . . . . . 510

Erwachsene . . . . . 1053

Alte (über 50 Jahre) . . . . . 52

1123

Die vorgekommenen Krankheiten waren:

Alterschwäche 3. Lähmung 2. Ohnmacht 1. Krämpfe 7. Neuralgie 4. Hysterie 2. Hirnhautentzündung 1. Rückenmarkserkältung 1. Rückenmarksentzündung 2. Wundstarrkrampf 1. Organisches Hirnleiden 2. Geisteserrüttung 7. Congestionen 4. Kopfschmerz 8. Säuferwahnsinn 7. Trunkenheit 1. Asthma 3. Luftröhrenentzündung 2. Brustfellentzündung 11. Pleuritische Exsudat 1. Bluthusten 5. Lungenentzündung 16. Gastrische Beschwerden 34. Dyspepsie 3. Erbrechen 2. Brechdurchfall 2. Gelbsucht 2. Magenkrampf 11. Chronische Magenentzündung 2. Blutbrechen 1. Magenkrebs 1. Kolik 11. Hämorrhoidalfluß 1. Eingeklemmter Schenkelbruch 1. Eingeklemmter Leistenbruch 1. Bauchfellentzündung 7. Leberentzündung 2. Milzentzündung 2. Blinddarmentzündung 1. Tabes abdominalis 1. Bauchspeicheldrüsenvereiterung 1. Ruhr 86. Diarrhoe 18. Bauchwasser sucht 1. Bleichsucht 9. Lungenschwindsucht 7. Allgemeine Tuberkel sucht 1. Acute Tuberculose der Lunge 6. Chronisches Herzleiden 1. Chronischer Katarth 14. Ohrspeicheldrüsenentzündung 2. Krebs der Schilddrüse 1. Halsentzündung 21. Katarthfieber 16. Grippe 44. Rheumatisches Fieber 30. Rheumatalgie 12. Rheumatismus 8. Rheumatisches Seitenstechen 9. Entzündlicher Gelenkrheumatismus 6. Gelenkentzündung 8. Gicht 3. Lendenweh 1. Hüftweh 9. Wechselstieber 19. Typhus 15. Gastrisches Fieber 12. Dysmenorrhoe 3. Amenorrhoe 3. Metrorrhagie 3. Abortus 1. Wochenbett 1. Milchversag 1. Mastitis 1. Oophoritis 1. Carcinoma uteri 3. Orchitis 3. Drüsenentzündung und Vereiterung 5. Blasenkatarrh 1. Blenorrhoea vaginae et urethrae 4. Phimosis et Paraphimosis 1. Lues primaria 12. Bubo 7. Lues secundaria et tertiaria 11. Knochenauftreibung 1. Beinfract 4. Wangenschwulst 2. Mundhöhlenentzündung 2. Aphthen 1. Kniegelenkwassergeschwulst 1. Fußgeschwulst 2. Zahnfleischabscess 4. Verschiedene Geschwülste 2. Fußgeschwüre 28. Abscess 22. Blutaberknoten und Venenentzündung 3. Blutschwär 2. Frostbeule 8. Hautabschärfung 1. Hautgeschwüre 4. Panaritium 28. Knochenhautentzündung 4. Coralgie 1. Augen- und Augenscheidentzündung 15. Grauer Star 2. Ohrenentzündung 1. Rheumatische Taubheit 3. Kopfwunde 2. Schädelbruch 7. Andere Verletzungen 7. Knochenbruch 6. Verrenkung 1. Verstauchung 7. Quetschung 15. Verbrennung 6. Blutstückenkrankheit 1. Rothlauf 9. Gesichtsröthe 3. Nesselsucht 2. Friesel 2. Varioloiden 1. Schunden der Haut 1. Entzündung der Hand 4. Flechten und andere chronische Hautausschläge 20. Läuse 1. Krätze 296.

Auf die einzelnen Monate war die Zahl der Kranken in folgender Weise vertheilt:

Januar 140. Februar 89. März 107. April 92. Mai 101. Juni 85. Juli 79. August 123. September 81. Oktober 54. November 80. Dezember 92.

Die verschiedenen Stände und Gewerbe lieferten ihren Antheil an der Zahl der verpflegten Kranken in nachstehendem Verhältnisse:

Bäcker, 33. Barbier, 1. Bauern, 7. Bierbrauer, 19. Blechner, 8. Buchbinder, 7. Buchdrucker, 3. Bürstenmacher, 1. Conditor, 2. Diensthöten, 493. Dreher, 2. Eisendreher, 1. Eisengießer, 1. Färber, 1. Feilenhauer, 1. Gärtner, 3. Glaser, 6. Goldarbeiter, 5. Gärtler, 3. Hafner, 1. Kaufleute, 5. Kanzleidiener, 1. Kübler, 3. Krankenwärter, 1. Kupferstecher, 2. Küfer, 6. Kürschner, 2. Maschinist, 1. Maurer, 19. Mechanikus, 1. Melker, 2. Messerschmiede, 3. Metzger, 21. Müller, 1. Nagelschmiede, 1. Pastetenbäcker, 2. Posamentier, 5. Postillon, 1. Pflasterer, 1. Sattler, 14. Seiler, 2. Seifensieder, 2. Silberarbeiter, 1. Scherenschleifer, 3. Schlosser, 20. Schmiede, 10. Schneider, 86. Schreiber, 4. Schreiner, 39. Schuster, 100. Steindrucker, 1. Steinhauer, 1. Stricker, 1. Studenten, 2. Tabak-

*innab.*

Spinner, 1. Tagelöhner, 36. Tapezier, 7. Tüncher, 3. Uhrenmacher, 3. Bergolber, 1. Wagner, 3. Wascherinnen, 2. Weber, 5. Zimmerleute, 8. Unbestimmt, 96.

Anmerkung. Die Zahl der im Hospital behandelten Dienstboten hat sich im Vergleich mit dem Jahre 1851 um 167 vermehrt. Manche dieser Erkrankten hätten gewiß der nothwendigen, außerhalb des Hospitals oft nicht möglichen, Pflege entbehren müssen ohne die Einführung der allgemeinen und unfreiwilligen Betheiligung aller Dienstherrschaften bei dem städtischen Krankenvereine, welche wohlthätige Maßregel wie in den meisten andern Städten so auch hier seit dem Anfang des Jahres 1852 besteht.

Von diesen Kranken wurden im Laufe des Jahres 1852 geheilt entlassen	1036
ungeheilt zu anderweitiger Pflege abgegeben	12
gestorben sind	32
	<hr/>
	1080

Hiezu die am Schlusse des Jahres noch in Behandlung befindlichen	43
	<hr/>
	1123

Die vorgekommenen Todesfälle wurden durch die folgenden Krankheiten verursacht:  
 Altersschwäche 1. Lungenschwindsucht 7. Acute Tuberculosis der Lunge 1. Organisches Herzleiden 1. Pleuritisches Exsudat 1. Lungenentzündung 1. Organisches Herzleiden 1. Hirnschalenbruch mit Extravasat 3. Wundstarrkrampf 1. Typhus 4. Unterleibschwindsucht 1. Bauchspeicheldrüsenabscess 1. Ruhr 4. Magen- und Leberkrebs 1. Krebs der Schilddrüse 1. Carcinoma uteri 1. Allgemeine Tuberculosis 1.

Dr. Hochstädter.

Dr. Molitor.

Dr. M. Seubert.

### Dankagung.

Für die Kleinkinderbewahranstalt zu **Hohenwettersbach** haben wir durch das Kontor des Karlsruher Tagblattes noch ferner erhalten: von der Karlsruher Metzgerzunft 25 fl., und von Frau Optm. H. 10 Ellen Pers; wofür wir herzlich danken.

Grünwettersbach den 17. Januar 1853.

Das Pfarramt.

Haas.

### Biehmarkt.

Montag den 24. Januar d. J. wird in **Durlach** wieder Biehmarkt abgehalten.

Durlach den 17. Januar 1853.

Der Gemeinderath.

Wahler.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Fahrradversteigerung

Aus dem Nachlasse der Kapellmeister Joseph Saoumar Wittwe dahier werden

Donnerstag den 20. und Freitag den 21.

d. M., Morgens 8½ Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 18, ver-

steigert:

Frauenkleider, Gold und Silber, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, darunter auch 1 Klarinette, 1 Violine und 1 Klavier.

Karlsruhe den 17. Januar 1853.

Großh. Stadtratsrevisorat.

B. B. d. A.R.

Mayer.

#### Gerste-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne Stutensee 90 Malter Gerste, vorzüglicher Qualität, 1852r Gewächs, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1853.

Die Gutsverwaltung.

### Holzversteigerung.

Aus der Großh. Fasanerie dahier werden öffentlich versteigert:

Montag den 24. d. M.

7800 Stück buchene und gemischte Wellen;

Dienstag den 25. d. M.

29½ Klafter buchen, eichen u. gemischtes Scheitholz,

59 " " " " " Prügelholz,

65 " " " " " eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Früh 9 Uhr im innern Birkel am Eingang in den Fasanengarten.

Karlsruhe den 18. Januar 1853.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche, Holzlager, 1 Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und 1 Garten mit einem kleinen Pflanzenhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau zu ebener Erde.

Durlacherthorstraße Nr. 27 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist im Seitenbau (Sommerseite) ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche, Kellerraum und Holzspeicher auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst steht auch ein noch recht gut erhaltenes Vorfenster, 6' 6" hoch und 3' 5½" breit, billig zu verkaufen.

imml.

imml.

imml.

imml.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei Logis zu vermieten: im zweiten Stock, vornenheraus, zwei große tapezirte Zimmer, Küche, Keller, Speicher u., und im dritten Stock ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23. April zu beziehen; auch können daselbst einige junge Herren in Kost und Logis aufgenommen werden.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die schöne Wohnung des vierten Stock's, bestehend in 5 Zimmern der Fassade, 2 Mansardenzimmern angrenzend, 1 Küche, 1 Waschkammer, 1 Keller, 1 Holzraum, alles zum Verschließen, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den künftigen 23. April beziehbar, an eine kleine Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und kann das Nähere im Hause nebenan Nr. 121 erfragt werden.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 199 ist ein Logis im zweiten Stock von 5 Zimmern nebst aller Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Laden mit 2 Zimmern und aller Zugehör auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Lindenstraße Nr. 6 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Linkenheimerthorstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei freundliche helle Mansardenzimmer, wovon eines auf die Straße und das andere auf die Gärten geht, billig zu vermieten und sogleich beziehbar. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50 ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Messgermeister Prink.

Waldstraße Nr. 36, bei Messger Häuser, ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkof und Holzlager zu ebener Erde auf den 1. Februar zu vermieten. Ferner, im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer nebst Küche und Keller auf den 23. April, auf Verlangen auch früher, zu vermieten.

Fähringerstraße Nr. 52 ist der untere Stock, für jedes Geschäft sich eignend, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Messgermeister Prink, alte Waldstraße Nr. 35.

Zirkel (innerer) Nr. 28 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungsgeſuch.

Eine stille Familie sucht auf Ostern eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in dem Stadttheil zwischen der Herrenstraße und Waldhornstraße. Anmeldungen wollen mit der Bezeichnung E. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der neuen Herrenstraße Nr. 48, im untern Stock wird ein Mädchen, das im Nähen gut bewandert ist, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen vom Oberlande, welches noch nie gedient hat und nur auf gute Behandlung und nicht auf großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine passende Stelle als Kinds- oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 67.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und schön spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein junges, anständiges Mädchen von achtbarer Familie, welches in feinen weiblichen Arbeiten, wie auch im Hauswesen erfahren ist, wünscht bei einer honetten Herrschaft als Zimmermädchen, oder auch sonst bei einer soliden kleinen Familie einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Rappurthorstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches erst hierher kam, bürgerlich kochen und schön spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und über Treue und Fleiß genügsam auszuweisen vermag, sucht einen Dienst. Zu erfahren in der Herrenstraße Nr. 64.

(1) [Gefundenes.] Auf dem Maskenballe in dem Bürgerverein wurde ein Sacktuch mit dem Zeichen H. H., nebst Porte-monnaie gefunden. Der Eigentümer kann solche gegen Erfaß der Einrückungsgebühr Karlsstraße Nr. 11 in Empfang nehmen.

### Stellegeſuch.

Ein im Schreib- und Rechnungsfach gewandter Scribent sucht eine Stelle; auch würde derselbe die Fertigung von Abschriften auf's Schnellste besorgen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein junger starker Mensch, welcher 5 Jahre beim Militär gedient hat, wünscht sogleich als Bedienter oder Hausknecht oder sonst in irgend einem Geschäfte eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume.

inurl.

inurl. by.  
Heck.  
Kunfing.

inurl. Adv.  
Abunsum für  
Jf. Logis im  
Küchen

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Alh. G.  
Jhr 8,  
Lindl. Einigung  
Küchen

by.

er, 3.

ch mit  
noth-  
ne die  
en bei  
meisten

1036

12

32

1080

43

1123

den 1.

avafat

hr 4.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

*Gräß. Zuml. 2*  
*Müller by*  
*Gräß. Zuml. 2*

Adlerstraße Nr. 8 ist ein großer Schienenheerd mit Kochofen zu verkaufen. — Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Verkaufsanzeige.** Ein gut erhaltener großer Schienenheerd ist zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Es wird ein schon gebrauchter Exemitage-Ofen (mittlerer Größe) im Zimmer zu heizen, zu kaufen gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle die Anzeige Waldstraße Nr. 36 machen.

**Ein Garten ist sogleich zu vermieten** auf mehrere Jahre, etwas über ein Viertel Morgen groß, in gutem Zustand erhalten; derselbe liegt hinter dem Haus Nr. 36 der Stephaniensstraße und stößt bis auf die Querallee. Näheres im zweiten Stock desselben Hauses. Mietpreis per Jahr 30 fl.

**Wirthschaftsgesuch.**

Eine kleinere Weinwirtschaft in hiesiger Stadt wird zu pachten gesucht, und erwartet, desfallsige Vorträge das Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Spitalstraße Nr. 37.

**Eintracht.**

Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft, welche dem Glückshafen bei dem am nächsten Montag stattfindenden Maskenball freiwillige Gaben zugebracht haben, ersuchen wir um gefällige Abgabe derselben bis spätestens nächsten Freitag an Hausmeister Wolff.

Das Comite.

**Eintracht.**

Der nächsten Montag stattfindende Maskenball beginnt Abends 7 Uhr.

Masken haben sich vor der hiesig aufgestellten Commission als Mitglieder auszuweisen. Die nach den Statuten Einführungsberechtigten sind als solche dieser Commission vorzustellen. Karten werden nur an Eingeladene ausgegeben. Nicht Berechtigte werden unnachlässig abgewiesen.

Für die Gallerie werden die Statuten streng gehandhabt werden.

Das Comite.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Bornemann, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Härtig, Kfm. v. Kenepf. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Wollenweber, Kfm. v. Grumersbach. Hr. Sustino, Kfm. v. Hanau.

**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Ingelheim, k. k. östr. Major mit Bedienung. Herr von Buttler, Rentier von London. Hr. Grab, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Stern, Rent. v. Mannheim. Hr. Mayer, Rent. von Hamburg. Hr. Adam Compraet v. Bretten. Herr Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Krappels, Kfm. v. Arnheim. Hr. Massenbach, Kfm. v. Bühl. Hr. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Worms, Kfm. v. Landau. Hr. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Raninger, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Sievert, Kfm. v. Fahr. Hr. Kehren, Kfm. v. Biersen.

**Erbprinzen.** Hr. Baron Moriz v. Bethmann, Bank. mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Benazet, Bank. mit Bed. v. Baden. Hr. Trittel, Bank. von Frankfurt. Hr. Viktor Piace, Bank. v. Paris. Hr. Baron v. Baumbach, großh. Rittmeister v. Mannheim. Hr. J. Ostermann, Rent. von

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Cäcilien-Verein.**

Die nächste Chorprobe ist künftigen Samstag den 22. d. M.

**Karlsruher Turnverein.**

Freitag den 28. d. M. findet im Lokale der Gesellschaft Eintracht, Abends 8 Uhr anfangend, die statutenmäßige Generalversammlung statt.

Gegenstände der Verathung sind:  
1) Rechnungsablage,  
2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.



**Musik-Anzeige.**

Heute, den 19. d. M., wird sich die Musikgesellschaft **Linf** aus Kirchhessen im Gasthaus zu den **drei Königen** noch einmal vor ihrer Abreise hören lassen.  
Anfang 6 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 20. Januar. 10. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von Th. Hell.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	27" 4'''	Südwest	trüb
12 " Mit.	+ 2½	27" 5'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	27" 6'''	"	"

Strasburg. Hr. Dr. Hofmann v. Frankfurt. Hr. Hainzle, k. k. östr. Offizier v. Rastatt. Hr. Dr. Krüta v. Mainz. **Goldener Adler.** Hr. Ramos, Kfm. von Strasburg. Hr. Rubin, Gutsbesitzer v. Winterbach. Hr. Braun, Bürgermeister von Ringelbach. Hr. Kiefer, Rathschreiber von Pfaffenweiler.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Heinrich, Kfm. v. Ulm. Herr Benkischer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Färkorn, Fabr. von Weingarten. Hr. Counis, Fabr. v. Pforzheim.

**Goldener Ochse.** Herr Beulbach v. München. Herr Wolke, Kfm. von Bern. Hr. Stockmeyer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frank, Kfm. v. Nürnberg.

**Weißer Bär.** Herr Oswald, Kfm. von Würzburg. Hr. Philepp, Kfm. v. Hamburg. Fel. Halle v. Ruppenheim.

**In Privathäusern.**

Bei Hofrath Bierordt: Frau Hofrath Harsch von Fahr. — Bei Stiftungsvorwalter Bierordt Wittwe: Hr. Harsch, Kfm. von Berlin. — Bei Oberarzt Dhlhauser: Fräul. K. Raupp v. Wiesenthal. — Bei Expeditior Bark: Frau Fünfgeld v. Dpfingen und Frau Schuhmacher v. Thiengen. — Bei Bierbr. Drechster: Frau Notar Steinte v. Bruchsal. — Bei Kfm. Dollmätisch: Hr. Kour, Maler v. Heidelberg.

*Zuml. by*  
*Gräß. by*  
*Gräß. by*

*Zuml.*

*Zuml. morgen.*

*Zuml.*